

Impressum

Autor: R.D.V. Heldt

Kontaktmöglichkeit:

rdvbooks@yahoo.de

Erstveröffentlichung:

2014 als Printausgabe bei Createspace

Der Text aus diesem Buch darf nicht
ohne Genehmigung vervielfältigt werden.

Covergestaltung und

editierter Text

© R.D.V. Heldt

Fotos:

www.canstockphoto.de

R.D.V. Heldt

Ratet

wer ich bin

Ein Mitmachbuch mit vielen kleinen
Rätseln

Ob ihr mit euren Lösungen richtig
lagt,
wird euch am Ende des Buches
gesagt.

Seid aber nicht enttäuscht, wenn
etwas nicht stimmt,
weil euch das mit Sicherheit
niemand übel nimmt.

Ihr fangt ja erst zu lernen an,
darum geht mit Mut an die Sache
ran.



1.

Ich locke viele Menschen an,
weil ich so schön duften kann,
Fasst man mich nicht behutsam
an,
zeig ich, wie ich stechen kann.



Hörnchen hat auch schon
Bekanntschaft damit gemacht

2

Schnipp und schnapp macht
man mit mir,
egal ob Haare, Stoff, Papier.
Ich wäre scharf sagt man mir
nach,
woraus ich kein Geheimnis
mach.



Meine Mama benutzt das Ding
auch immer

3

Mich gibt es in vielen Farben,
doch um etwas von mir zu
haben,
müsst ihr mir helfen dick zu
sein,
indem ihr mir bläst Luft hinein.
Dies muss geschehen mit
Bedacht,
damit ihr nicht kaputt mich
macht.



Einmal tief Luft holen und los
geht's

4

Ich habe Zähne, kann aber
nicht beißen,
dafür aber Haare ausreißen.
Wenn am Kopf ihr seid nicht
kahl,
braucht ihr mich täglich ein
paar Mal.



Wer schön sein will, braucht
diesen *Gegenstand* unbedingt

5.

Ich bin gelb und auch fast
rund, wenige nehmen mich gern
in den Mund.

Doch verdünnt und in Speisen
hinein, schmecke ich dann
frisch und fein.



Emil mag das gar nicht, brrr

6.

Meine Form ist rund, ohne
Anfang und Ende,
ich schmücke gerne eure
Hände.

Manchmal Steine mich auch
zieren,
darum solltet ihr mich nicht
verlieren.



Ich habe auch schon so etwas

7.

In der Erde wachse ich,
bis jemand kommt und erntet
mich.

Nicht nur von Menschen werde
ich verzehrt,
auch bei Hasen bin ich sehr
begehrt.



Hörnchen mag lieber das, was
über der Erde steht

8.

Wenn im Herbst die Sterne am
Himmel steh´n,
die Kindlein mit mir spazieren
geh´n.
Eine Kerze in mir, die spendet
Licht,
so fürchten sie sich im Dunkeln
nicht.



Emil und Luise freuen sich
schon darauf

9.

Heute bin ich kaum bekannt,
doch früher nahm man mich
gern zur Hand.

Wer mich benutzte und gab
nicht acht,
den hab ich gehörig schwarz
gemacht.



Emil hat mal damit gespielt und
wurde hinterher ordentlich
abgeschrubbt

10.

Ich lauf und lauf bei Tag und
Nacht

und hab nicht einen Schritt
gemacht.

Doch muss ich immer weiter
gehen,

denn ich kann nicht einfach nur
stehen.



Wenn wir nicht auf diesen
Gegenstand achten, gibt es ab
und zu ganz schönen Ärger

11.

Ich biete Platz für Groß und
Klein,
wer es gut mit mir meint, der
hält mich rein.
Außen dem Wetter trotze ich
und in mir drin beschütz ich
dich.



Ich habe diesen *Gegenstand*
immer dabei

12.

Meistens komm ich über
Nacht,
fall vom Himmel dann ganz
sacht.
Die ganze Landschaft weit und
breit,
trägt dann ein schönes, weißes
Kleid.



Dann müssen wir unsere dicken,
warmen Jacken anziehen.